



## Ein Projekt der LEADER Region Donauland-Traisental- Tullnerfeld

**Ing. Franz Mitterhofer**  
**Leadermanagement**  
**Donauland-Traisental-Tullnerfeld**

Fuhrmannsgasse 3-7, 3100 St. Pölten  
M: +43 676 300 10 25, [leader@kwi.at](mailto:leader@kwi.at), [www.donauland-traisental-tullnerfeld.at](http://www.donauland-traisental-tullnerfeld.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



Programmmanagement by



# Erlebnisweg zum Mittelpunkt von NÖ in Kapelln



- **Vorstellung**
- **Themenfindung**
- **Qualitätskriterien für Themenwege**
- **Ausgangslage in der Mittelpunkt-Gemeinde Kapelln**
- **Planung und Umsetzung**
- **Empfehlungen**



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



lebetsministerium.at

- 2 -

Programmmanagement by

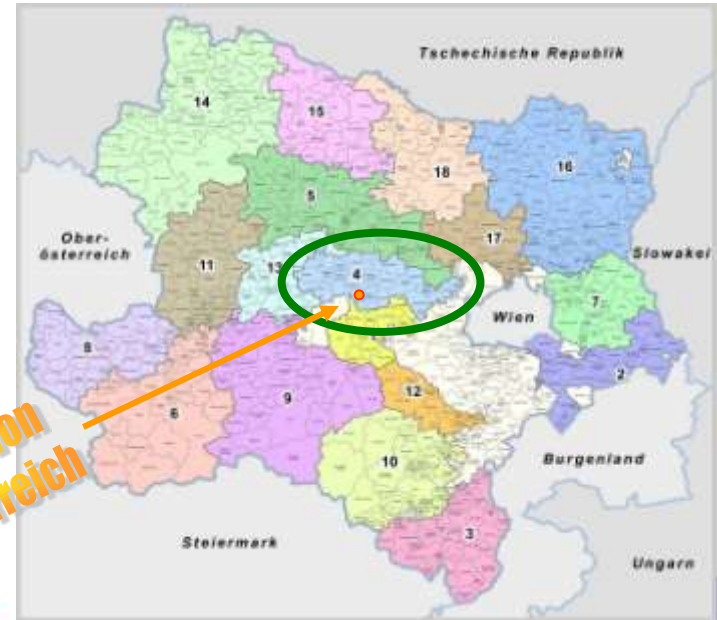


# Vorstellung Leaderregion Donauland-Traisental-Tullnerfeld und NÖ - Mittelpunktgemeinde Kapelln



## Aktionsfelder:

- Land- und Forstwirtschaft, Weinbau
- Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU
- Tourismus & Kultur
- Energie, Ökologie, Umwelt-, Naturschutz
- Bildung & Zusammenarbeit



Mittelpunkt von  
Niederösterreich

## LEADER in NÖ:

- 18 LAG's
- 86% der Fläche
- 87% der Menschen



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



- **Ausrichtung / Zielpublikum:**
  - touristisch oder freizeitwirtschaftlich?
- **Alleinstellungsmerkmal:**
  - könnte dieses Thema auch an anderen Orten erlebbar gemacht werden?
  - Selbstreflexion: Würde ich selbst zirka 50km weit fahren, um mir genau dieses Thema dort anzusehen?
  - hat das Thema Potenzial, mindestens 5.000 bis 10.000 Personen pro Jahr in die Region zu locken?
- **Regionale Projektpartner:**
  - Können lokale Gastronomie, Wirtschaft, Landwirtschaft, etc. davon profitieren?
  - Beitrag zur regionalen Entwicklung?



- **Konzeption durch externen Tourismusberater**
- **Erschließung / Ankunftszone:**
  - Zufahrt, Parkflächen, Infrastrukturelle Versorgung
- **Route:**
  - Mindestaufenthaltsdauer: ca. 4 - 8 km, / 2 - 3 Stunden
  - Inszenierung, Stationen Abfolge / Highlights
  - Beschilderungen / Infotafeln / Information
- **Attraktivität des Weges:**
  - Design, Pflege, Freiraumgestaltung, Gruppentauglichkeit
- **Begleit- und Ergänzungsmaterial:**
  - Produkte, Homepage, Folder, Schatzkarte ...
- **Organisationsform & -struktur:**
  - Errichter- & Betreibermodell
  - Partnerbetriebe, Kooperationen, Mitarbeiter-Einsatz,...
  - Qualitätssicherung und Kundenbindung (Ifd. Pflege)
  - Marketingbudget für laufenden Betrieb

# Ausgangslage

## Mittelpunkt von Niederösterreich



- **1993: Geografischer Mittelpunkt** aus 18.000 Grenzpunkten, nach zwei unterschiedlichen Verfahren ermittelt und in Kapelln als „**Max Schubert Warte**“ errichtet.
- Geografisch **günstige Lage** mit guter Fernsicht
- **kein Geld** und keine Fläche für Attraktivierung vorhanden
- **2004: Ein Team** gründet sich, das aus diesem Alleinstellungsmerkmal etwas machen möchte



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



lebetsministerium.at

## ■ Brainstorming mit „Wunder“- Ansatz:

- Genug Geld vorhanden
- Genug Fläche vorhanden
- Was lässt sich daraus machen?

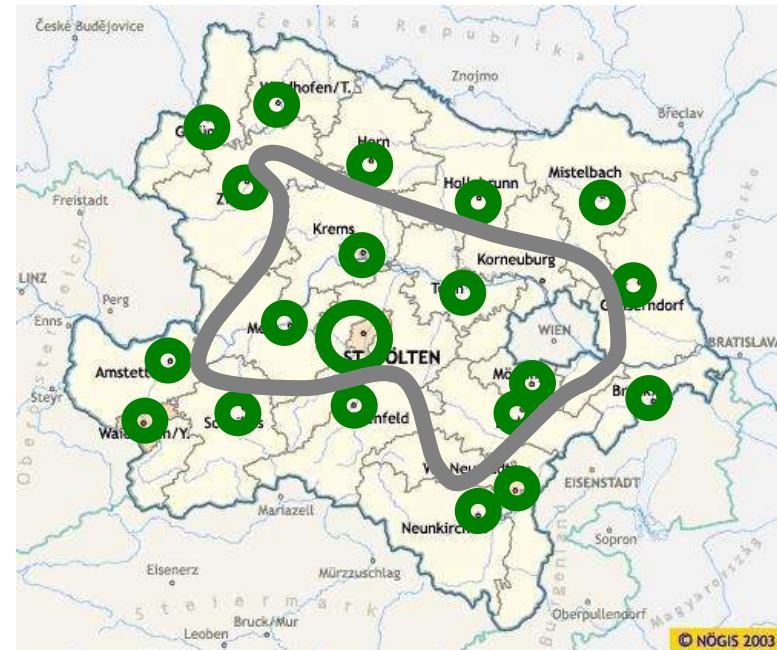
## ■ Idee: „Begehbare Landkarte“ von Niederösterreich:

- Niederösterreich auf eine Fläche von 100 \* 100 m verkleinert.

## ■ Nachteil:

- Errichtung und Erhaltung sehr teuer
- Fraglich ob sich das Investment rechnet

➔ **2006:** Tourismusberater mit Überprüfung der Projektidee beauftragt!



## Konzept Tourismusberater:

- 6 km Rundwanderweg von Zentrum Kapelln zum Mittelpunkt und retour
- Interaktive Stationen, wo spielend das Wissen über NÖ verbessert werden kann
- Eigens für Kinder: Schatzkarte mit Gewinnspiel







## Themenweg Stationen:

- Sagen aus NÖ
- Spuren der Vergangenheit
- Rekorde
- Dialekte
- Bräuche
- Berge
- Stifte & Klöster
- Berühmte Personen
- Düfte
- Singende Bänke
- Bezirke
- Donau



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Story der Schatzkarte:

- „der berühmte, 96 Jahre alte Reporter „Sir Charles“ aus England war in Niederösterreich zu Besuch und hat viel fotografiert.
- Weil er aber nicht mehr weiß, wo er welches Foto gemacht hat, sollen die jungen Besucher/Innen an seiner Stelle noch einmal die Reise machen und die Fotos richtig zuordnen! .



## Eröffnung 2008:

- „Sir Charles“ war bei der Eröffnung anwesend!
- Es handelt sich dabei um den tatsächlich 96 Jahre alten Karl Hufnagl, der über 80 Jahre lang Reportagen und Fotos für regionale Medien erstellte



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



# Dienstleistungen rund um den Mittelpunkt



- **Bewerbung Mittelpunkt von NÖ**
  - Informationsfolder zu Themenweg
  - Schatzkarte in Einzel- und Gruppen Version
  - [www.mittelpunkt-noe.at](http://www.mittelpunkt-noe.at)
- **Mittelpunkt Gemeinde**
  - „Ha(a)sen-Hütte“ am Mittelpunkt: Betreiber Fam. Haas
  - Mittelpunktlauf
  - Mittelpunktwein
  - Viele Feste direkt am Mittelpunkt



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Nachhaltige Erfolgskriterien für Themenwege:

- Bei der Themenfindung auf **Alleinstellungsmerkmal** achten
- Für **Kinder / Familien** und **Reisegruppen** geeignet
- **regionale Partner** in Gastronomie, Wirtschaft, Landwirtschaft...
- Gesichertes **Marketing- / Werbebudget** für 3 – 5 Jahre nach Eröffnung
- Team, das den **laufenden Betrieb** (ehrenamtlich) übernimmt
- **Wartung** der Themenwegstationen
- vertraglich abgesicherte, regelmäßige **Pflege** des Weges
- Gesicherte **Wegerechte** wenn Wegeführung auf Privatgrund
- Wegehalter-**Versicherung**
- **Gemeinde / Region identifiziert sich mit dem Thema** des Weges und baut darauf eine Dienstleistungskette auf
- Nutzen von **Fördermöglichkeiten**
- **Geführte Wanderungen** am Themenweg



# Voraussetzung für den Erfolg eines Themenwegs



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



landwirtschaftsministerium.at

